



**Antwort
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

111329 / 771.10.01.01

Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende

betreffend

**Hallen- und Freibad Obere Au, Stand der Planung für die
Erneuerungsinvestitionen**

**1. Wie ist der Stand der Planungsarbeiten und wie sieht der weitere zeitliche
Ablauf aus? Wie trägt der Stadtrat diesem klaren Votum Rechnung?**

Nachdem der „Gesamtleisterwettbewerb Rasen- und Eissport“ gestützt auf den Masterplan Sport- und Eventanlagen Obere Au sowie die dazu erstellten Machbarkeitsstudien eingeleitet ist, packt der Stadtrat in der gleichen Abfolge die Thematik Schwimmsportanlagen an. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Machbarkeitsstudie Erweiterung Bäderanlagen. Diese soll im Jahr 2018 lanciert und abgeschlossen werden. Das Ergebnis wird als Grundlage für einen weiteren Gesamtleisterwettbewerb dienen. Voraussetzung ist natürlich, dass die dannzumal nötigen Kreditbeschlüsse von den zuständigen Gremien genehmigt werden. In der Folge werden der Wettbewerb ausgelöst und die detaillierten Planungen und baulichen Umsetzungen umgehend durchgeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Traglufthalle saniert und wenn nötig auch noch ersetzt. Die Lebensdauer der Traglufthalle hängt von den Investitionen in die Sanierung ab. Insofern trägt der Stadtrat dem Votum vom 9. Februar 2014 permanent Rechnung und verfolgt die möglichen Szenarien, um den Bedarf des Schwimmsports zu decken.





2. Welche publikumswirksamen Erneuerungen werden geplant?

Das Hallenbad wurde vor kurzem saniert und mittels einer neuen Rutschbahn attraktiver gestaltet. Der Rutschbahnauslauf wurde ausserhalb des Nichtschwimmerbeckens platziert, damit die gesamte Wasserfläche den Nichtschwimmenden zu Verfügung steht. Zudem wurde der Einstieg zur Rutschbahn so angeordnet, dass die verschiedenen Nutzungen im Hallenbad entflochten werden (Rutschbahnnutzende, Nichtschwimmende und Schwimmende). In die Infrastruktur der Hallenbad- und der Freibadanlage werden aus der Erfolgsrechnung zudem jährlich Mittel für die Instandhaltung investiert.

Für künftige Attraktivitätssteigerungen bestehen viele Ideen, die aber noch zu konkretisieren sind. Denkbar sind vermehrte Events, die in der Sommersaison Gäste in das Freibad locken; ein entsprechendes Konzept liegt aber noch nicht vor. Konkret geplant ist aktuell eine Aufwertung des Grillplatzes.

3. Welche Alternativen zur bisherigen Überdachung des 50m Schwimmbeckens sieht der Stadtrat (u.a. Form der Überdachung, Standort, Integration Hallenbad)?

Der Stadtrat verfolgt die Strategie, die heute bestehende Traglufthalle so lange als möglich aufrecht zu erhalten und zu betreiben und wenn nötig auch noch zu ersetzen. Mittel- und langfristiges Ziel der Erweiterung der Bäderanlage ist die Erstellung eines neuen, am bestehenden Hallenbad angegliederten 50m Schwimmbeckens. Der Standort für diese zukunftssträchtige Anlagenerweiterung soll im Bereich des heutigen offenen Eisfeldes erfolgen. Die unter Ziffer 1 erwähnte Machbarkeitsstudie und der daran anschliessende Wettbewerb werden dazu Lösungen aufzeigen.

Chur, 21. November 2017

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder



7. 9. 2017

Interpellation

Chur, 7. September 2017

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Hallen- und Freibad Obere Au, Stand der Planung für die Erneuerungsinvestitionen

Am 9. Februar 2014 konnte die Churer Stimmbevölkerung in einer Konsultativabstimmung u.a. über das Teilprojekt 7 „Sanierung /Umbau Hallen- und Freibad“ sowie das Teilprojekt 6 „Traglufthalle Schwimmen“ abstimmen. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 55% wurden beide Teilprojekte mit sehr hohen Stimmenanteilen von 70% (Teilprojekt 7) und 64% (Teilprojekt 6) deutlich angenommen. Der im Budget 2017 abgebildete Finanzplan zeigt, dass für die Jahre 2018-2020 und später noch keine wesentlichen Kredite eingestellt sind.

1. Wie ist der Stand der Planungsarbeiten und wie sieht der weitere zeitliche Ablauf aus? Wie trägt der Stadtrat diesem klaren Votum Rechnung?
2. Welche publikumswirksamen Erneuerungen werden geplant?
3. Welche Alternativen zur bisherigen Überdachung des 50m Schwimmbeckens sieht der Stadtrat (u.a. Form der Überdachung, Standort, Integration Hallenbad)


Hans Martin Meuli


Dominik Infanger


Andri Mengiardi



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Hallen- und Freibad Obere Au / Stand der Planung für die Erneuerungs-
investitionen

Erstunter-
zeichnender/
(ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	B	
Cahannes Romano	CVP		R. Clamm
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	MC	
Decurtins Guido	SP	F	
Gartmann-Albin Tina	SP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SB	
Hegner Walter	SVP	U	
Hohl Oliver	BDP		
Hunger Hanspeter	SVP		Hunger
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	M	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	A	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		A. Meier
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	V	
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		Mengiardi
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		H. Meuli
Rettich Urs	SVP		U. Rettich
Senn Meili Claudio	SP	S	
Tscholl Marco	BDP		
Widmer-Spreiter Martha	BDP	W	P. Widmer

Datum: 7.9.2017